

Stuttgart, 31. Juli 2024

Presseinformation

»Kubus. Sparda-Kunstpreis« im Kunstmuseum Stuttgart

Thomas Müller erhält Sparda-Kunstpreis »Kubus«

Thomas Müller erhält 2024 den mit 20.000 Euro dotierten Sparda-Kunstpreis »Kubus«. Das entschied am Mittwoch mehrheitlich und nach intensiver Diskussion eine Jury, die sich zusammensetzte aus Vertreter:innen der Sparda-Bank Baden-Württemberg und ihrer Kunststiftung, Bernd Klink und Susanne Drescher, des Kunstmuseums Stuttgart, Dr. Ulrike Groos und Dr. Eva-Marina Froitzheim, sowie Dr. Claudia Emmert (Direktorin Zeppelin Museum Friedrichshafen), Sebastian Schmitt (Direktor Villa Merkel) und Ania Corcilus (Vorstand Künstlerhaus Stuttgart).

Die Jury, die auch die Beiträge von Gabriela Oberkofler und Jürgen Palmtag ausdrücklich würdigt, begründet ihre Entscheidung: »Thomas Müller setzt mit jedem seiner Blätter das Potenzial gegenstandsfreier Abstraktion im Medium der Zeichnung frei. Seine über drei Jahrzehnte erarbeiteten und erprobten zeichnerischen Formen, Strukturen und Techniken markieren eine Hinwendung zum Prozessualen. Jedes Werk ist Antwort und Variation, zugleich Nachhall und Fortführung einer vorangegangenen, bereits bestehenden Arbeit. In der kontinuierlichen Beschäftigung mit der Linie und der Erforschung ihres Verhaltens auf der Fläche erschließt sich der Künstler Räume, die einen Moment der Konzentration und Entschleunigung bieten. Dieses Gespür für räumliche Situationen zeigt sich auch in der überzeugenden Präsentation seiner Werke in der Ausstellung, die gekennzeichnet ist von einer meditativ rhythmisierten Dramaturgie.«

Thomas Müller (*1959, Frankfurt a. M.) studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart Malerei. Seither lebt und arbeitet er in Stuttgart. Bereits in den 1990er-Jahren wechselte der Künstler von der Malerei zur Zeichnung. Neben Serien im Din A4-Format gestaltet er große Einzelblätter. In seinen Zeichnungen verdichten sich feine Linien zu organischen Formen, die sich dynamisch im Bildraum behaupten. Die Linie tritt bei ihm in verschiedener Gestalt und Materialität auf: Bleistift, Kreide, Tusche, Ölfarbe oder Kugelschreiber finden Einsatz als Zeichenmittel. Im Kunstmuseum Stuttgart zeigt der Künstler eine Auswahl seiner Arbeiten, die er in einer rhythmisierten Struktur zwischen Bild und Leerstelle anordnet.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

Der gemeinsam von der Sparda-Bank Baden-Württemberg und dem Kunstmuseum Stuttgart ins Leben gerufene Kunstpreis »Kubus« wird 2024 zum sechsten Mal vergeben. Seit 2015 steht er unter einem übergeordneten Themenschwerpunkt. Die für diese Ausgabe nominierten Künstler:innen wenden sich aus unterschiedlichen Perspektiven zeichnerischen Fragestellungen zu und stellen diese mit ihren Präsentationen im Kunstmuseum Stuttgart zur Diskussion. Die Gruppenausstellung ist bis 25. August zu sehen. Bis dahin können auch noch die Besucher:innen für den von der Sparda-Bank zusätzlich ausgelobten Publikumspreis abstimmen.

Über Ihr Interesse und einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Weitere Auskünfte

Constantin Neumeister
Pressesprecher
T: +49 0711 216 196 21
constantin.neumeister@kunstmuseum-stuttgart.de